

Golfen für die Sportförderung



Das PSB-Präsidium mit Top-Sportlern. vlnr: Hans-Jürgen Petruschke, PSB-Präsident Christoph Buchbender, Björn Otto, Tim Schmiel, Jürgen Steinmetz, Christian Keller



Olympiateilnehmer Nils Schomber servierte frischen Kaffee.



Die Partner für Sport und Bildung veranstalteten im Golfpark Rittergut Birkhof ihr fünftes Wohltätigkeitsereignis.

Zum fünften Mal richteten die Partner für Sport und Bildung jetzt ihre große Wohltätigkeitsveranstaltung aus. Im Golfpark Rittergut Birkhof, der als neuer Austragungsort des Golfturniers bei strahlendem Spätsommerwetter perfekte Rahmenbedingungen bot, folgten am 11. September rund 90 Teilnehmer der Einladung, den Golfschläger für den guten Zweck zu schwingen.

Mittags Golf und abends Gala: Diese feste Kombination der Vorjahre ließ sich diesmal aufgrund der bekannten Hygiene- und Abstandsvorschriften zwar nicht realisieren, dem Erfolg tat dies aber keinen Abbruch – im Gegenteil. Denn was zählte, war die Erkenntnis, wie wichtig es ist, dass der persönliche Kontakt untereinander und zu den geförderten Spitzensportlern nicht abbricht. Das als reine Freiluftveranstaltung organisierte Charity-Event wird auch deshalb in ganz besonderer Erinnerung bleiben.

Eine schöne Tradition der PSB-Golfturniere ist zudem die Teilnahme deutschlandweit bekannter ehemaliger Leistungs- und Spitzensportler. In diesem Jahr golften unter anderem die Ex-Fußballprofis Norbert Dickel, Holger Fach, Karlheinz Pflipsen und Herbert Laumen sowie die Handballstars Christian „Blacky“ Schwarzer und Daniel Stephan mit. Auch Christian Keller, Bronzemedailengewinner im Schwimmen bei den Olympischen Spielen 1996 sowie Matyas Szabo, Mitglied des amtierenden Europameisterteams im Säbelfechten und des diesjährigen Sieger-Flights drehten ihre Runde.

Mit einem Erlös von 45.000 Euro für die Spitzensportförderung im Rhein-Kreis Neuss konnte PSB-Präsident Christoph Buchbender gemeinsam mit dem PSB-Präsidium am Ende eine Bilanz ziehen, die sich sehen lässt und deutlich macht: Die Bereitschaft, einen individuellen Beitrag

zur Unterstützung heimischer Sporttalente zu leisten, ist unvermindert hoch! Zum Erfolg trug auch die über 45 Tage laufende Online-Tombola bei, für die unter anderem einige vom PSB geförderten Sportler z.T. sehr persönliche Preise gestiftet hatten. „Dass wir mit dem Versuch, unsere erfolgreiche Tombola der letzten Veranstaltungen online ins Netz zu stellen so ins Schwarze treffen, zeigt, dass die Welt in den letzten Monaten insgesamt etwas digitaler geworden ist“ sagt Ingo Frieske, Geschäftsführer der Partner für Sport und Bildung PSB GmbH.

Dass die Partner für Sport und Bildung auf Symbolkraft setzen, haben sie bereits am Datum ihrer Mitgliederversammlung am 24. Juli gezeigt: Am Tag der ursprünglich geplanten Eröffnung der Olympischen Sommerspiele in Tokio erschien mit ihrer Unterstützung eine Sonderbeilage in der Neuß-Grevenbroicher Zeitung, die sich thematisch voll und ganz auf die Olympiakandidaten aus dem Rhein-Kreis Neuss konzentrierte. Der Dormagener Säbelfechter Max Hartung, Präsident des Vereins Athleten Deutschland, berichtete den PSB-Mitgliedern zudem aus erster Hand über die aktuelle Situation und die Herausforderung, gerade jetzt nicht nachzulassen. Denn nun heißt es: „Tokio 2021“.



Der Erlös des Abends kann sich sehen lassen: 45.000 Euro für die Sportförderung im Rhein-Kreis.



Auch die regionalen Top-Sportler waren zahlreich vertreten. Vrnrl: Kira Biesenbach (Siebenkampf), Richard Hübers (Säbelfechten), Laura Mertens (Ringen), Sarah Voss (Turnen), Nils Schomber (Rad)